

**IMPRESSUM**

Redaktion Werner Kusel (verantwortlich)  
 Anschrift IG Metall Gummersbach, Singerbrinkstraße 22, 51643 Gummersbach  
 Telefon 02261 92 71-0 | Fax 02261 92 71-50  
 © gummersbach@igmetall.de | © igmetall-gummersbach.de

# Wirksamer Schutz in der Krise

**VIELE FRAGEN** IG Metall Oberberg kämpft für die Leidtragenden des Corona-Debakels.

»Wegen der Corona-Krise war es wichtig, schnelle, klare und einfache Lösungen für die Menschen zu schaffen«, so Werner Kusel, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Oberberg. »Deshalb haben IG Metall und Arbeitgeber die diesjährige Tarifrunde vorzeitig abgeschlossen.« Vereinbart wurden jedoch wichtige Vorteile für die Arbeitnehmer: Beschäftigungssicherung, Entgeltsicherheit und gute Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Innerhalb von drei Wochen haben die Betriebsräte in der Hälfte der 100 von der IG Metall Gummersbach betreuten Betriebe Vereinbarungen über Kurzarbeit getroffen. Als »vorbildlich« wertete Kusel die Vereinbarungen über Aufstockungsbeträge zum Kurzarbeitergeld, wie sie etwa bei Merten, Metalsa, Megatech und Wessel gelten. Die meisten Be-

triebe reagierten aber ablehnend. »In der Krise zeigt sich so manch ein Charakter«, so Kusel.

Der Solidar-Tarifvertrag mit seiner Aufstockungsmöglichkeit von 350 Euro pro Beschäftigtem gilt leider nur für die tarifgebundenen Betriebe. Nicht tarifgebundene Unternehmen, vor allem solche, die erst kürzlich aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten sind (Kampf, Kind & Co.), rief Kusel auf, sich der Verantwortung für ihre Beschäftigten zu stellen.

In Betrieben ohne Betriebsrat, wo der Arbeitgeber für eine Kurzarbeitsregelung die Zustimmung jedes Beschäftigten einholen muss, werde sogar versucht, die Risiken auf die Kollegen abzuwälzen – nach dem Motto: »Entweder Du unterschreibst oder Du fliegst.«

Nach Erhalt der ersten Kurzarbeitergeld-Abrechnung



Foto: iStock.com/DIMUSE

gibt es viele Fragen, auf die die IG Metall sich vorbereitet hat: Stimmt die Abrechnung? Was ist mit meinem Urlaub? Und vor allem: Wie soll ich mit dem Einkommen auskommen? Sollte jemand durch die Krise in finanzielle Schwierigkeiten geraten, hilft unseren Mitgliedern die Schuldnerberatung »Comeback«. Wendet Euch vertrauensvoll an unser Büro. Wir helfen gerne weiter.

Sicherheit geht vor – auch im IG Metall-Büro. Zu den gewohnten Zeiten sind wir telefonisch und per E-Mail zu erreichen. Aus Schutzgründen haben wir jedoch die Zugangsregeln geändert: Persönliche Besuche sind auf das notwendige Minimum beschränkt und nur nach telefonischer Absprache möglich. Rechtsschutz ist in allen Fällen gewährleistet: Die Sekretäre sind telefonisch erreichbar.

## Telefonate mussten Kontakte vor Ort ersetzen

So hatte sich Trainee Julia Schöfer ihren Praxiseinsatz in Gummersbach nicht vorgestellt: Die Einschränkungen



Trainee-Ausbildung mit Hindernissen: Julia Schöfer musste sich auf die Corona-Krise einstellen.

wegen der Corona-Pandemie haben uns allen einen Strich durch die Planung gemacht. Die Teilnahme an Betriebsversammlungen oder der Funktionärstagung war nicht möglich. Kontakt zu Betriebsräten konnte Julia nur am Telefon aufnehmen. Aber gemeinsam haben wir das Beste draus gemacht. So hat sie unter anderem an Betriebsvereinbarungen zur Kurzarbeit mitgewirkt und einen Flyer zum Thema Kurzarbeit erstellt, der Euch auf elektronischem Wege zugehen wird.

Julia hat in Siegen Sozialwissenschaften studiert und sich dort ehrenamtlich in der IG Metall und der DGB-Jugend engagiert. Vor der Trainee-Ausbildung war die gebürtige Pfälzerin als Jugendsekretärin bei der IG Bauern-Agrar-Umwelt in Hessen tätig. Die Ausbildung zur IG Metall-Gewerkschaftssekretärin dauert zwölf Monate, sie umfasst neben Theorie-Modulen vier Praxiseinsätze mit Einblicken in Aufgabenbereiche, Arbeitsabläufe und Aufbau der Gewerkschaft. Julia Schöfer ist seit 2016 siebte Trainee der IG Metall Oberberg.

## ORGA-WAHLEN ERST AM 18. JUNI

Die konstituierende Delegiertenversammlung der IG Metall Oberberg, ursprünglich für den 26. März geplant, wird wegen der Corona-Pandemie auf den 18. Juni verschoben.

Die Organisationswahlen finden alle vier Jahre statt. Sie stellen den demokratischen Aufbau der IG Metall und die Beteiligung der Mitglieder an den Entscheidungen sicher. Höchstes beschlussfassendes Gremium im Bereich unserer Geschäftsstelle ist die Delegiertenversammlung, die normalerweise viermal jährlich tagt. Die insgesamt 93 Delegierten zu dieser Versammlung wurden im Oberbergischen schon Anfang des Jahres in Mitgliederversammlungen gewählt. Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Krise kann die konstituierende Delegiertenversammlung nicht ordnungsgemäß als Präsenzsitzung stattfinden. Deshalb wurde sie durch Beschluss des Ortsvorstands auf den 18. Juni verschoben. Dann werden der Erste Bevollmächtigte/Geschäftsführer, der Zweite Bevollmächtigte, der 13-köpfige Ortsvorstand, die Mitglieder der Bezirkskonferenz und der Tarifkommission sowie die Delegierten zum Gewerkschaftstag gewählt.



### TERMINE

#### Maiveranstaltung leider abgesagt!

- 12. Mai: Ortsvorstand
- 22. Mai: Büro geschlossen (Brückentag)
- 28./29. Mai Büroklausur
- 5./6. Juni: Klausur Referentenarbeitskreis
- Rechtsschutztermine und Rentenberatung nach telefonischer Absprache